

Monument Mining Ltd. beginnt mit Exploration im Murchison-Goldprojekt

17.06.2021 | [Globenewswire Europe](#)

VANCOUVER, 17. Juni 2021 - [Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY und FSE: D7Q1) "Monument" bzw. das "Unternehmen" freut sich, den Beginn eines umfangreichen Explorationsprogramms bekannt zu geben, einschließlich geplanter 15.000 Meter Kernluftbohrungen ("AC-Bohrungen"). Dieses Programm wurde konzipiert, um unterhalb der Deckschicht nach einer potenziellen Mineralisierung zu suchen, die voraussichtlich zur Entdeckung von flachen eigenständigen oder Satelliten-Goldlagerstätten führen wird, um die aktuelle Ressourcenbasis der vollständig unternehmenseigenen Goldprojekte Burnakura und Gabanintha zu ergänzen (zusammen "Murchison-Goldprojekt" bzw. "Murchison").

CEO und President Cathy Zhai sagte dazu: "Bei der Verfolgung des Ziels, das Murchison-Goldprojekt als Eckpfeilerprojekt zu etablieren, von dem aus Monument zu einem der großen Goldproduzenten werden kann, betrachtet das Unternehmen die Entdeckung neuer Goldressourcen als Priorität. Unter Berücksichtigung aller anderen offenen Möglichkeiten zum Aufbau von Goldbeständen, die von Zeit zu Zeit geprüft werden, wird die Exploration bei Murchison als der effektivste und effizienteste Weg angesehen, um unsere Ressourcen sofort einzusetzen."

Cathy Zhai ergänzte weiter: "SRK erstellte eine Lückenanalyse des Life-of-Mine-Plan (LOM-Plan) von Monument, die vom Unternehmen geprüft wurde. Der Plan basiert auf dem Abbau von Gold aus 12 verschiedenen Tagebau-Gruben und einer Untertageerschließung. Basierend auf den Ergebnissen des Berichts erkennt Monument an, dass der LOM-Plan zwar konzeptionell realisierbar ist, die Empfindlichkeit des Projekts gegenüber Schwankungen des Goldpreises jedoch außerhalb des Risikoniveaus liegt, der für das Unternehmen akzeptabel ist. Die aktuelle Ressourcenbasis beim Murchison-Goldprojekt muss erhöht werden, um die Erschließung zu unterstützen und einen Puffer gegen die genannten wirtschaftlichen Schwankungen aufzubauen. Zusätzliche Folgearbeiten, die von SRK empfohlen wurden, um das Vertrauensniveau der Produktionsentscheidung zu erhöhen, werden nach Abschluss dieses Programms der Greenfields-Exploration durchgeführt. Dazu gehören Infill-Bohrungen im Umfeld der geplanten LOM-Gebiete."

Highlights

- Erstmalige Explorationsbohrungen bei hochwertigen strukturellen Zielen, die durch geophysikalische Untersuchungen in Gebieten mit geringer Überdeckung definiert wurden.
- Potenzielle Streichenerweiterung des bekannten goldmineralisierten Systems bei Munro Bore, die innerhalb des Landbesitzes von Monument getestet werden soll.
- Mehrzweck-Bohrgerät soll so praktikabel wie möglich beim Murchison-Goldprojekt eingesetzt werden.
- Vorbereitungsarbeiten eingeleitet.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM MURCHISON-GOLDPROJEKT

Monument Mining Ltd. hält eine 100%ige Beteiligung am Murchison-Goldprojekt, das 170 km² eines äußerst vielversprechenden Terrains aus archaischem Grünstein umfasst. Das Gebiet befindet sich in Westaustralien, etwa 750 km nördlich von Perth und 40 km südöstlich von Meekatharra (Abbildung 1). Das Projektgebiet umfasst den östlichen Rand des Meekatharra-Wydege-Grünsteingürtels innerhalb der nordöstlichen Murchison-Domäne. In der Vergangenheit hat das Murchison-Goldfeld seit den 1900er Jahren über 15 Millionen Unzen Gold eingebracht und ist immer noch ein bedeutender Produktionsort von aktiven Minen innerhalb des Feldes, einschließlich der Werke von Westgold Resources, die sich weniger als 10 km westlich befinden.

Abbildung 1 ist verfügbar unter <https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/18a71fa9-7c85-4a9b-afac-b366f24fea56>

Das Goldprojekt Murchison wurde 2014 mit historischen Tagebauressourcen von 563 koz Au (153 koz Au für

Gabanintha, 410 koz Au für Burnakura) bei einem angewandten Cutoff-Grad von 1,0g/t Au, einem voll funktionsfähigen Camp, einer 260-ktpa-Goldverarbeitungsanlage und einer Reihe von historischen Tagebau- und Untertageerschließungen erworben.

Seit der Übernahme hat sich Monument auf die Risikominderung des Murchison-Goldprojekts und die Schaffung einer soliden Mineralressourcenbasis konzentriert, um die gemeinsame Erschließung der Goldvorkommen bei Burnakura und Gabanintha mithilfe einer einzigen zentralen Verarbeitungsanlage bei Burnakura zu unterstützen.

Nach Infill-, Erschließungs- und Erweiterungsbohrungen in und in der Nähe der bestehenden Tagebaue und bekannten mineralisierten Systeme bei Burnakura meldete Monument im Juli 2018 geschätzte Ressourcen von 381.000 Unzen Gold bei Burnakura im Bericht "Updated Mineral Resources, Burnakura Project, Western Australia, NI 43-101 Technical Report", der von SRK Consulting (Australia) Pty Ltd erstellt und bei SEDAR unter www.sedar.com eingereicht wurde.

Das Unternehmen ist der Meinung, dass mit den bisher durchgeführten Arbeiten eine solide Grundlage für das Murchison-Goldprojekt geschaffen wurde. Das Potenzial, einen bedeutenden Wert für die Aktionäre zu realisieren, liegt jedoch in der Entdeckung eines neuen großflächigen Goldsystems, das in LKW-Entfernung von der Verarbeitungsanlage Burnakura liegt. Die Untersuchung des Potenzials eines 170 km² großen, äußerst aussichtsreichen Landbesitzes, über ein solches Goldsystem zu verfügen, wird aktuell durchgeführt:

- Strukturell gezielte Erweiterungsbohrungen entlang des Streichens und unterhalb der bekannten Lagerstätten
- Geochemisch anomale Zonen von zu Tage tretenden mineralisierten Systemen, die zuvor durch Bodenproben und Bohrungen identifiziert wurden
- Geophysikalische und Fernerkundungsdaten für strukturelle Ziele unter der flachen Überdeckung

HISTORISCHE EXPLORATION

Gold wurde zunächst in Gebieten mit archaischem Grundgestein entdeckt und in den 1890er Jahren auf den Goldfeldern von Burnakura und Gabanintha ausgebeutet. Die Erschließung beschränkte sich auf kleine, hochgradige Untertagebetriebe, die aus vertikalen Schächten mit Querschlägen und zugehörigen Abraummhalden bestanden.

Diese verlassenen historischen Abbaugelände wurden ein Jahrhundert später (1980er und 1990er Jahre) zu Zielen für moderne Bergbauunternehmen, die mit Hilfe von Bergbau- und Goldgewinnungstechniken die wirtschaftliche Erschließung größerer, niedriggradiger Goldlagerstätten ermöglichten. Bohrungen unter diesen historischen Abbaustätten durch frühere Unternehmen führten zur Entdeckung und Ausbeutung der Lagerstätten Banderol, Federal City, Authaal, Alliance und New Alliance im Burnakura-Gebiet sowie Tumblegum, Canterbury, Terrels, Yagahong und Kavanagh im Gabanintha-Projektgebiet. Zusätzliche Explorationsarbeiten konzentrierten sich auf die Gebiete, die diese bekannten Lagerstätten umgeben oder in denen auffällige archaische Grünstein-Lithologien beobachtet werden konnten. Allerdings wurde dem Potenzial der Gebiete, die anderswo in dem 170 km² großen Areal des Murchison-Goldprojekts überdeckt sind, nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Eine wichtige Ausnahme von diesem Ansatz bildete die letzte bedeutende Entdeckung von Gold in Burnakura. 1994 wurde eine detaillierte aeromagnetische Untersuchung durch Gold Mines of Australia durchgeführt. Die Interpretation dieser geophysikalischen Daten identifizierte eine von der mineralisierten Burnakura-Scherzone divergierende strukturelle Spreizung, die innerhalb der aussichtsreichen Greenstone-Lithologien unterhalb eines Bereichs mit kartierter Regolith-Überdeckung liegt. RAB-Erkundungsbohrungen führten zur Identifizierung der mineralisierten NOA-Spreizung und zur anschließenden Entdeckung der Lagerstätten NOA 1-7.

Ein großer Teil des Landbesitzes des Murchison-Goldprojekts weist eine begrenzte, zutage tretende Archäo-Grünsteingeologie mit einer jüngeren Deckschicht aus tertiärem lateritischem Material und transportierten Abschwemmungen auf, die zwischen 1 und 20 Metern dick sind und das Grundgestein verdecken. Die Oberflächengeochemie hat sich als ineffektiv erwiesen, wenn es darum geht, die Mineralisierung unter dieser Deckschicht zu untersuchen, weshalb diese Bereiche noch nicht effektiv erkundet wurden, obwohl sie vielversprechende Wirtslithologien und strukturelle Umgebungen aufweisen.

EXPLORATIONSZIELE

Monument ist der Ansicht, dass die Verfolgung einer organischen Wachstumsstrategie durch die Entdeckung

von oberflächennahen Goldvorkommen unter der Überdeckung eine hohe Wertschöpfungsmöglichkeit für das Unternehmen und seine Aktionäre darstellt. Zur Umsetzung dieser Strategie hat das Unternehmen mit der Integration und Auswertung historischer Daten (Geologie, Geophysik und Geochemie) begonnen, die von mehreren Unternehmen in den letzten 50 Jahren gesammelt wurden, um Zielgebiete mit hohem Potenzial zu identifizieren, die entfernt von bekannten Lagerstätten oder unterhalb der Überdeckung liegen.

Das erste Explorationsprogramm wird bei Burnakura beginnen. Die Arbeiten an der Zusammenstellung und Überprüfung der historischen Daten bei Burnakura und Gabanintha werden fortgesetzt, wobei weitere qualitativ hochwertige Ziele definiert werden sollen.

Diese Zielgebiete sollen im Rahmen dieses laufenden Explorationsprogramms evaluiert werden, wobei vor Ort Explorationstechniken wie Bodenproben, AC-Bohrungen, Umkehrspülbohrungen (Reverse Circulation, "RC") und gegebenenfalls geologische Kartierungen eingesetzt werden, um nach Hinweisen auf eine bedeutende Goldmineralisierung zu suchen. Wenn bei den laufenden Arbeiten weitere Ziele bei Burnakura und Gabanintha definiert werden, werden diese in das Programm integriert.

Die Burnakura-Goldvorkommen befinden sich entlang einer nordöstlich verlaufenden Spreizung (Burnakura-Scherzone - "BSZ"), die parallel zur nord-nordöstlich ("NNE") verlaufenden regionalen Mt.-Magnet-Verwerfung (Abbildung 2) verläuft und möglicherweise mit dieser verbunden ist. Die Goldmineralisierung tritt in überwiegend streichender Scherung auf, wobei aufgrund von lithologischen Kompetenzkontrasten Trap Sights entstehen, die spröde duktile Bruchzonen bilden.

Abbildung 2 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/550487b5-0feb-4dde-b4c0-a69490b20903>

Bis heute wurde eine Reihe von Zielen mit hohem Potenzial unter der Überdeckung identifiziert, die zunächst bei Burnakura weiterverfolgt werden sollen (Abbildung 3).

Abbildung 3 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/e5464c96-d4ad-42ae-9ffd-15f7229258bf>

Ziel - Munro-Bore-Erweiterung

Eine nicht ausgeschöpfte historische Mineralressource bei Munro Bore, die im Jahr 2010 von Giralda¹ gemeldet wurde und auf 266.000 Tonnen mit 1,6 g/t Au geschätzt wird, liegt in unmittelbarer Nähe der nördlichen Grenze der Minenpacht M51/178 von Monument. Die Streichenfortsetzung dieses mineralisierten Systems scheint sich in einer süd-südwestlichen ("SSW") Richtung direkt in das Areal von Monument zu erstrecken (Abbildung 4). Es wurden noch keine nennenswerten Bohrungen oder Untersuchungen dieser mineralisierten Struktur innerhalb von M51/178 durchgeführt. Monument beabsichtigt, ein RC-Bohrprogramm mit 12 Bohrlöchern und 1.200 m Tiefe entlang des Streichens der Lagerstätte Munro Bore durchzuführen, um festzustellen, ob die wirtschaftliche Mineralisierung entlang dieser Struktur fortbesteht.

Abbildung 4 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/30285235-c198-4083-adb7-a94f654c43f7>

Ziel - Banderol South und Junction

Die Interpretation der detaillierten aeromagnetischen Daten über Burnakura hat es Monument ermöglicht, eine sekundäre strukturelle Nord-Süd-Spreizung zu identifizieren, die von der regionalen nordöstlich verlaufenden BSZ abweicht. Die Ausrichtung dieser Spreizung deckt sich mit der strukturellen Ausrichtung der mineralisierten Quarzgänge beim Tagebaubetrieb Banderol. Der Trend wird so interpretiert, dass er sich vom Tagebaubetrieb Banderol nach Süden fortsetzt und im Westen durch Granodiorit und im Osten durch eine Abfolge von archaischem Grünstein, bestehend aus felsischem Vulkangestein und mafischen/ultramafischen Gesteinen, begrenzt wird (Abbildung 5).

Abbildung 5 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/4cb87c10-844f-47df-a16c-ae0589eb0706>

Die bekannte mineralisierte strukturelle Nordost-Südwest-Zone, die sich von der Lagerstätte bei Munro Bore erstreckt, wird so interpretiert, dass sie die Nord-Süd-Struktur weiter südlich beim Zielgebiet von Junction durchschneidet, wo ein von Osten nach Westen verlaufendes magnetisches Hoch beobachtet wird (Abbildung 6). Da sich die Grünstein-Lithologien dem von Osten nach Westen verlaufenden magnetischen Hoch im Süden nähern und sich zwei Granodioritkörpern nähern, wird dies so interpretiert, dass sie gezogen und deformiert werden und möglicherweise erweiterte Dehnungszonen innerhalb der günstigen

Wirtslithologien bilden.

Das Zielgebiet von Junction ist strukturell komplex, was das Potenzial für Fracturing und verbundene goldhaltige Quarzaderformationen erhöht. Eine Regolithentwicklung mit ausgedehnter Abschwemmungs-Überdeckung verdeckt das archaische Grundgebirge und verhindert den Einsatz der Oberflächengeochemie in diesem Gebiet. Eine Reihe von AC-Bohrlöchern ist geplant, um die geologische Beschaffenheit des Grundgebirges besser zu definieren und die Goldmineralisierung unterhalb der Überdeckung zu identifizieren.

Abbildung 6 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/7e002163-90f7-4ef9-b295-4bb13b6837da>

Roger Stangler, MEng, FAusIMM, MAIG, eine gemäß NI43-101 qualifizierte Person, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Er wurde von Golder Associates Pty Ltd. beauftragt.

LAUFENDE ARBEITEN

Das Unternehmen hat die Dienste von AHA Logic in Anspruch genommen, um eine Untersuchung des Kulturerbes der Aborigines in bestimmten Gebieten innerhalb des Murchison-Goldprojekts durchzuführen, um kulturelles Material oder Stätten zu identifizieren, die für die traditionellen Eigentümer von Interesse sind, bevor die Feldaktivitäten beginnen. Der abschließende Untersuchungsbericht über das Kulturgut der Aborigines wird fertiggestellt und dem Unternehmen in der letzten Juniwoche zur Verfügung gestellt.

Zurzeit verfügt Monument über ein vom Department of Mines, Industry Regulation and Safety ("DMIRS") genehmigtes Arbeitsprogramm (Programme of Works, "PoW"), das den Großteil des Burnakura-Projekts und den nördlichen Teil des Gabanintha-Projekts abdeckt. Das PoW macht den Weg frei für bodenstörende Aktivitäten auf dem Grundstück, die mit mechanischer Ausrüstung durchgeführt werden, z. B. die Vorbereitung von Bohrplatten, das Ausheben von Gräben und das Freimachen von Leitungswegen. Beim DMIRS wurde ein zusätzliches PoW für Burnakura and Gabanintha beantragt, um Explorationsaktivitäten in jenen Zielgebieten durchführen zu können, die derzeit nicht von den bestehenden PoWs abgedeckt sind. Der abgeschlossene Untersuchungsbericht über das Kulturerbe der Aborigines wird bei Bedarf zur Unterstützung des Antrags des Unternehmens eingereicht. Zusätzliche PoWs werden für Ende Juni erwartet.

Interessensbekundungen für die Lieferung eines Mehrzweck-Bohrgeräts, das in der Lage ist, die erste Phase des geplanten Explorationsprogramms durchzuführen, sind von mehreren in Perth ansässigen Bohrunternehmen eingegangen. Die ungebrochene Nachfrage der westaustralischen Rohstoffbranche hat sich auf die Verfügbarkeit von geeigneten Bohrgeräten für das Unternehmen ausgewirkt. Diese Gebote werden derzeit geprüft und der Auswahlprozess ist im Gange. Es wird erwartet, dass die Bohrungen im September dieses Jahres beginnen werden.

Im Rahmen der Vorbereitung auf das bevorstehende Explorationsprogramm hat Monument mit der Rekrutierung von entsprechend qualifizierten technischen und unterstützenden Kräften begonnen, um das aktuelle Team um zusätzliche Ressourcen zu erweitern und eine kritische Arbeitskapazität zu schaffen. Darüber hinaus haben vor Ort auch Vorbereitungen für Logistik und Betrieb begonnen. So wurde Treibstoff geliefert, Versorgungsnetze wurden eingerichtet und Arbeiten zur Bodenvorbereitung sind im Gange.

Aufgrund des progressiven Charakters des Explorationsprogramms bei Burnakura und Gabanintha werden die Arbeiten in den nächsten sechs bis acht Monaten fortgesetzt, da neue Ziele identifiziert und auf ihr Potenzial zur Erschließung einer neuen Satelliten-Goldlagerstätte hin bewertet werden. Nach Abschluss dieses Explorationsprogramms wird Monument in der Lage sein, das gesamte 170 km² große Areal des Murchison-Goldprojekts zu bewerten und auf fundierte Weise den vernünftigsten Ansatz für die Weiterentwicklung des Projekts zu ermitteln.

Über Monument

Monument Mining Ltd. (TSX-V: MMY, FSE:D7Q1) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Sein erfahrenes Managementteam setzt auf Wachstum und treibt auch die Murchison-Goldprojekte, bestehend aus Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra Joint Venture (20 % Beteiligung), in der Murchison-Region in Westaustralien voran. Das Unternehmen beschäftigt ungefähr 200 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein.

Cathy Zhai
President und CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.monumentmining.com oder von:

Richard Cushing, MMY Vancouver
T: +1-604-638-1661 x102
rcushing@monumentmining.com

[Monument Mining Ltd.](#)
Suite 1580 -1100 Melville Street
Vancouver, BC V6E 4A6

"Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung."

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung beinhaltet Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen über Monument, sein Geschäft und seine Zukunftspläne enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Als zukunftsgerichtete Aussagen gelten Aussagen, die Erwartungshaltungen, Pläne, Zielvorgaben oder zukünftige Ereignisse betreffen, die keinen historischen Fakten entsprechen und Pläne des Unternehmens in Bezug auf seine Bergbauprojekte sowie den Zeitpunkt und die Ergebnisse geplanter Programme und Ereignisse thematisieren, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzt", "sagt voraus", "beabsichtigt", "erhofft" oder "erhofft nicht" oder "glaubt" sowie Variationen solcher Wörter und Phrasen erkennbar. Darüber hinaus an Angaben, dass bestimmte Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse "unternommen", "erscheinen" oder "erreicht" "könnten", "werden könnten" oder "werden". Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen zahlreichen Risiken, Unsicherheiten und weiteren Faktoren, derentwegen sich tatsächliche Ergebnisse oder Errungenschaften wesentlich von jenen unterscheiden könnten, die in den zukunftsgerichteten Aussagen geäußert oder angedeutet werden. Diese Risiken und bestimmte weitere Faktoren umfassen unter anderem Risiken, die sich auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, geopolitische und soziale Unsicherheiten, Unsicherheiten in Bezug auf die Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten sowie Unsicherheiten bezüglich des Fortschreitens und des Zeitpunkts von Entwicklungsaktivitäten beziehen. Darüber hinaus Risiken von Auslandsaktivitäten, weitere Risiken, die der Bergbaubranche innewohnen, und weitere Risiken, die im Lagebericht des Unternehmens und in den technischen Berichten über die Projekte des Unternehmens beschrieben werden. Diese sind im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com einsehbar. Wesentliche Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung zukunftsgerichteter Aussagen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, umfassen: Erwartungen hinsichtlich der geschätzten Barkosten pro Unze Goldproduktion und der geschätzten Cashflows, die aus dem operativen Geschäft generiert werden können, allgemeine wirtschaftliche Faktoren und andere Faktoren, die möglicherweise außerhalb der Kontrolle von Monument liegen; Annahmen und Erwartungen bezüglich der Explorationsergebnisse der Projekte des Unternehmens; Annahmen bezüglich des zukünftigen Preises für Gold und andere Mineralien; der Zeitpunkt und die Menge der geschätzten zukünftigen Produktion; der erwarteten Zeitpunkt und die Ergebnisse der Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten; Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg von Explorationsaktivitäten; Bergbau- oder Verarbeitungsprobleme; Wechselkurse; und alle Faktoren und Annahmen, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Trotz der Bemühungen des Unternehmens, wichtige Faktoren zu ermitteln, die erhebliche Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwähnten hervorrufen könnten, treten unter Umständen weitere Faktoren auf, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder angestrebt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dahingehend ausgesprochen werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen getätigten abweichen können. Die Leser sollten dementsprechend kein absolutes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen legen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht den geltenden Wertpapiergesetzen unterliegt.

1 Technische Projektprüfung und unabhängiger Bewertungsbericht (Kurzform) Giralía Resources NL für

PwCS (PricewaterhouseCoopers Security Ltd) von Ravensgate Mining Industry Consultants, 5. Januar 2011

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77969--Monument-Mining-Ltd.-beginnt-mit-Exploration-im-Murchison-Goldprojekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).